

# Ein neues Gesicht für die Südregion

Der Ausgang der heutigen Präsidentenwahl im ProSud-Gemeindesyndikat ist ungewiss

VON NICOLAS ANEN

Wer wird zum politischen Aushängeschild der Minetterregion? Diese Frage wird heute im ProSud gestellt. Im Gemeindesyndikat wird ein neuer Präsident gewählt. Kandidaten dürfte es genug geben. Unklar ist der Ausgang, weil CSV und LSAP über gleich viele Vertreter verfügen.

Die Minetterregion ist, politisch gesehen, nicht mehr das Land der roten Erde. Im TICE-Transportsyndikat hat die CSV die Gelegenheit bereits beim Schopf gepackt. Nach den Erfolgen bei den vergangenen Gemeindevahlen stellt die christlich-soziale Partei, erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg, nun seit Mittwoch mit dem Petinger Bürgermeister, Pierre Mellina, den Präsidenten im Busyndikat.

Im ProSud könnte der nächste Streich erfolgen. Die CSV zählt mit Georges Mischö (Esch) den Bürgermeister der größten Mitgliedsgemeinde des Syndikates in ihren Reihen. Bisher waren es stets Bürgermeister aus Esch/Alzette und Düdelingen, die sich an dessen Spitze abgelöst haben.

Eigentlich hätte die CSV, wie im TICE, auch im ProSud über eine Mehrheit an Gemeindevetretern verfügen können. Nach den Wahlen in Esch, Monnerich und Schifflingen stellt sie den Bürgermeister in sechs von den elf Mitgliedsgemeinden. Die LSAP folgt mit vier, während Déi Gréng einen Bürgermeister, in Differdingen, stellen konnten.

## Fortsetzung für Biancalana?

Doch muss der Gemeindevorteiler nicht automatisch von der stärksten Partei stammen. So der Fall in Pétingen. Die Gemeinde aus dem Kornthal wird im ProSud in Zukunft von LSAP-Ratsmitglied Guy Brecht vertreten.

Damit ist das Kräfteverhältnis im ProSud ausgewogen: Den fünf CSV-Vetretern stehen fünf LSAP-Vetreter gegenüber. Sodass auch eine LSAP-Kandidatur von Erfolg gekrönt werden könnte.



Wer dem ProSud-Syndikat in Zukunft vorstehen wird, ist unklar. Wahrscheinlich werden die Bürgermeister Georges Mischö (Esch), Dan Biancalana (Düdelingen) und Roberto Traversini (Differdingen) das Rennen unter sich ausmachen (v.l.n.r.). (FOTOS: GUY JALLAY/LEX KLEREN)

Der scheidende Präsident Dan Biancalana (LSAP) hat auch schon im Vorfeld Interesse bekundet. In einem Gespräch mit dem LW En-de vergangenen Jahres hatte der Düdelinger Bürgermeister seine Bilanz im ProSud verteidigt. Er habe die Präsidentenschaft zu einem schwierigen Zeitpunkt übernommen: „Damals war gerade erst die Episode über die Bärbel-Brochüre vorbei. Der ProSud lag arg in der Kritik. Es war wichtig, die Themenfelder neu zu definieren“. Ein neues Leitbild wurde entwickelt. Es sind themenspezifische Austauschplattformen für Gemeindevetreter ins Leben gerufen worden. „Anfang 2014 war der ProSud ein Patient, der eine ganz große Grip-

pe hatte und heute viel gesünder ist“, so Biancalana noch.

Er fügte hinzu: „Egal wer die Präsidentenschaft jetzt übernimmt, er wird es weniger schwer haben als vor dreieinhalb Jahren.“ Damals hatte er die Präsidentenschaft von der heutigen Gesundheitsministerin und ehemaligen Escher Bürgermeisterin, Lydia Mutsch übernommen. Gefragt, ob er den Präsidentenposten weiter behaltn möchte, antwortete Dan Biancalana damals: „Wenn ich die Möglichkeit bekomme, sicher.“

Die grüne Stimme aus Differdingen Dann dürfte er auf die Stimme aus Differdingen angewiesen sein. Vertreter ist hier Bürgermeister

Roberto Traversini (Déi Gréng). Und er könnte der lachende Dritte dieser Wahl sein. Denn auch er hatte in einem Gespräch mit dem LW im November Interesse bekundet, verstärkt eine Rolle im ProSud spielen zu wollen.

Traversinis Ansicht nach sollen auch soziale Themen in diesem Gemeindesyndikat debattiert werden. Dies, um eine einheitlichere Politik, zum Beispiel in puncto Sozialwohnungen, zu tätigen. In der Vergangenheit hatte die frühere Escher Bürgermeisterin Vera Spautz (LSAP) stets kritisiert, dass Esch mit Strukturen wie der Obdachlosenstruktur Abrüstung oder der zukünftigen Fixerstaff soziale Verantwortung für die

Nachbargemeinden mitübernehmen würde. Die anderen Südgemeinden würden sich aus der Verantwortung stehlen. Hier könnte der ProSud, wenn es nach Roberto Traversini geht, in Zukunft eine Rolle spielen. In der schon immer eines seiner Stärkenferde. Wer seine Stimme bekommen will, um Präsident zu werden, wird sich wahrscheinlich in dieser Frage auf ihn zubewegen müssen. Ganz ausschließen ist nicht, dass er nicht auch selbst kandidiert. Oder dass noch eine weitere Kandidatur gestellt wird. Entsprechend verspricht die heutige Sitzung eine gewisse Spannung.

## NOTIZBLOCK SÜDEN

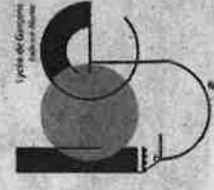
**Düdelingen.** – Bürgerforum. Im Pombouse (CMA, 1B, Rue du Centenaire) findet an diesem Mittwoch, um 19 Uhr, ein Bürgerforum statt. Es besteht aus drei Gruppen, die sich mit den Bereichen Umwelt, Information/Gesundheit und Kultur befassen und begleitet das Urbanisierungsprojekt Neischmëtz. Hier werden Ideen ausgetauscht, wie die Zwischennutzung des Neischmëtz-Areals am besten gestaltet werden kann, beispielsweise durch verschiedene Konzepte wie der Gemeinschaftsgarten oder das Repair-Café. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, sich zu beteiligen und aktiv mitzuwirken. Mehr Informationen zum Projekt und zum Bürgerforum sind online erhältlich auf [www.dudelange.lu](http://www.dudelange.lu).

**Fréising.** – Theater. D'Fraen a Mammen vun Helling a Fréising spillen „De Charel huet de Mumps“. D'Stëck gëtt gespillt am Centre Sportif zu Fréising, sonndes, den 11. an 18. an 25. Februar a den 4. März um 18 Uhr, an 23. Februar a den 16. an 23. Februar um 20 Uhr. Et spillen énnert der Régie vun Marie-Paule Mangan a Roy Grötz: Pti Faber, Chantal Réshöls, Gérard-

**Oberkorn.** – Brocante. La Brocante de Carnaval, organisée par le HB Red Boys et Hobbyoff 94, aura lieu e dimanche le 11. février de 8 à 18 heures au Centre Sportif à Oberkorn. 160 stands sont établis sur deux étages. L'entrée est libre.

**Schëffleng.** – Informationsversammlung. Eng Informationsveranstaltung zur zukünftigen Entwicklung vu Schëffleng an en éischten Abléck an de Masterplang gin et e Méindeg, den 26. Februar, um 19 Auer an der Salle Grand-Duc Jean an der Schëfflenger Gemeeng.

**Soleuvre.** – Spectacle. L'artiste vocale Sascha Ley, actrice et compositrice, et le bassiste Laurent Payfert se présentent sur scène à l'Artikuss ce mercredi à 20 heures, avec leur programme „Voie et contrebasse“. Le prix d'entrée est à 15 euros; 11 euros pour étudiants; 13 euros par personne en groupe de moins de dix personnes. La prévente se fait par le site internet [www.luxembourgticket.lu](http://www.luxembourgticket.lu) et auprès de l'administration communale de Sanem au tél. 59 30 75-1. Informations sont sur disponibles sur [www.artikuss.lu](http://www.artikuss.lu) et [www.sanem.lu](http://www.sanem.lu).



## Soirée d'information pour les futurs élèves de 3<sup>e</sup> au Lycée de Garçons d'Esch

Une soirée d'information sur les sections du cycle supérieur au Lycée de Garçons d'Esch/Alzette à l'intention des élèves et de leurs parents aura lieu le mercredi, 7 février 2018 à 18h30 dans la salle des fêtes du LGE.

71, rue du Fossé  
L-4123 Esch/Alzette

# Ein neues Gesicht für die Südregion

Der Ausgang der heutigen Präsidentenwahl im ProSud-Gemeindesyndikat ist ungewiss

VON NICOLAS ANEN

Wer wird zum politischen Aushängeschild der Minetterregion? Diese Frage wird heute im ProSud gestellt. Im Gemeindesyndikat wird ein neuer Präsident gewählt. Kandidaten dürfte es genug geben. Unklar ist der Ausgang, weil CSV und LSAP über gleich viele Vertreter verfügen.

Die Minetterregion ist, politisch gesehen, nicht mehr das Land der roten Erde. Im TICE-Transportsyndikat hat die CSV die Gelegenheit bereits beim Schopf gepackt. Nach den Erfolgen bei den vergangenen Gemeindevahlen stellt die christlich-soziale Partei, erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg, nun seit Mittwoch mit dem Petinger Bürgermeister, Pierre Mellina, den Präsidenten im Busyndikat.

Im ProSud könnte der nächste Streich erfolgen. Die CSV zählt mit Georges Mischio (Esch) den Bürgermeister der größten Mitgliedsgemeinde des Syndikates in ihren Reihen. Bisher waren es stets Bürgermeister aus Esch/Alzette und Düdelingen, die sich an dessen Spitze abgelöst haben.

Eigentlich hätte die CSV, wie im TICE, auch im ProSud über eine Mehrheit an Gemeindevetretern verfügen können. Nach den Wahlen in Esch, Monnerich und Schifflingen stellt sie den Bürgermeister in sechs von den elf Mitgliedsgemeinden. Die LSAP folgt mit vier, während Déi Gréng einen Bürgermeister, in Differdingen, stellen konnten.

## Fortsetzung für Biancalana?

Doch muss der Gemeindevorteiler nicht automatisch von der stärksten Partei stammen. So der Fall in Pétingen. Die Gemeinde aus dem Kornthal wird im ProSud in Zukunft von LSAP-Ratsmitglied Guy Brecht vertreten.

Damit ist das Kräfteverhältnis im ProSud ausgewogen: Den fünf CSV-Vertretern stehen fünf LSAP-Vertreter gegenüber. Sodass auch eine LSAP-Kandidatur von Erfolg gekrönt werden könnte.



Wer dem ProSud-Syndikat in Zukunft vorstehen wird, ist unklar. Wahrscheinlich werden die Bürgermeister Georges Mischio (Esch), Dan Biancalana (Düdelingen) und Roberto Traversini (Differdingen) das Rennen unter sich ausmachen (v.l.n.r.). (FOTOS: GUY JALLAY/LEX KLEREN)



pe hatte und heute viel gesünder ist", so Biancalana noch.

Er fügte hinzu: „Egal wer die Präsidentschaft jetzt übernimmt, er wird es weniger schwer haben als vor dreieinhalb Jahren.“ Damals hatte er die Präsidentschaft von der heutigen Gesundheitsministerin und ehemaligen Escher Bürgermeisterin, Lydia Mutsch übernommen. Gefragt, ob er den Präsidentenposten weiter behalten möchte, antwortete Dan Biancalana damals: „Wenn ich die Möglichkeit bekomme, sicher.“

Die grüne Stimme aus Differdingen Dann dürfte er auf die Stimme aus Differdingen angewiesen sein. Vertreter ist hier Bürgermeister



Roberto Traversini (Déi Gréng). Und er könnte der lachende Dritte dieser Wahl sein. Denn auch er hatte in einem Gespräch mit dem LW im November Interesse bekundet, verstärkt eine Rolle im ProSud spielen zu wollen.

Traversinis Ansicht nach sollen auch soziale Themen in diesem Gemeindesyndikat debattiert werden. Dies, um eine einheitlichere Politik, zum Beispiel in puncto Sozialwohnungen, zu tätigen. In der Vergangenheit hatte die frühere Escher Bürgermeisterin Vera Spautz (LSAP) stets kritisiert, dass Esch mit Strukturen wie der Obdachlosenstruktur Abrüstung oder der zukünftigen Fixerstaff soziale Verantwortung für die

Nachbargemeinden mitübernehmen würde. Die anderen Stützgemeinden würden sich aus der Verantwortung stehlen.

Hier könnte der ProSud, wenn es nach Roberto Traversini geht, in Zukunft eine Rolle spielen. In der kommenden Kooperation war schon immer eines seiner Stärkenfelder.

Wer seine Stimme bekommen will, um Präsident zu werden, wird sich wahrscheinlich in dieser Frage auf ihn zubewegen müssen. Ganz ausschließen ist nicht, dass er nicht auch selbst kandidiert. Oder dass noch eine weitere Kandidatur gestellt wird. Entsprechend verspricht die heutige Sitzung eine gewisse Spannung.

## NOTIZBLOCK SÜDEN

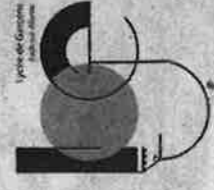
**Düdelingen.** – Bürgerforum. Im Pombouse (GNA, 1B, Rue du Centenaire) findet an diesem Mittwoch, um 19 Uhr, ein Bürgerforum statt. Es besteht aus drei Gruppen, die sich mit den Bereichen Umwelt, Information/Gesundheit und Kultur befassen und begleitet des Urbanisierungsprojekt Neischmëtz. Hier werden Ideen ausgetauscht, wie die Zwischennutzung des Neischmëtz-Areals am besten gestaltet werden kann, beispielsweise durch verschiedene Konzepte wie der Gemeinschaftsgarten oder das Repair-Café. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, sich zu beteiligen und aktiv mitzuwirken. Mehr Informationen zum Projekt und zum Bürgerforum sind online erhältlich auf [www.dudelange.lu](http://www.dudelange.lu).

**Fréising.** – Theater. D'Fraen a Mammen vun Helling a Fréising spillen „De Chareel huet de Mumps“. D'Stéck gëtt gespillt am Centre Sportif zu Fréising, sonndes, den 11. an 18. an 25. Februar a den 4. März um 18 Auer a freides, den 16. an 23. Februar an den 2. März um 20 Auer. Et spillen ënnert der Régie vum Marie-Paule Mangen a Roy Grotz: Pti Faber, Chantal Réisbois, Gérard-

**Oberkorn.** – Brocante. La Brocante de Carnaval, organisée par le HB Red Boys et Hobbydiff 94, aura lieu e dimanche le 11. février de 8 à 18 heures au Centre Sportif à Oberkorn. 160 stands sont établies sur deux étages. L'entrée est libre.

**Schëffleng.** – Informationsversammlung. Eng Informationsveranstaltung zur zukünftigen Entwicklung vu Schëffleng an en éischten Abléck an de Masterplang gin et e Méindeg, den 26. Februar, um 19 Auer an der Salle Grand-Duc Jean an der Schëfflenger Gemeng.

**Soleuvre.** – Spectacle. L'artiste vocale Sascha Ley, actrice et compositrice, et le bassiste Laurent Payfert se présentent sur scène à l'Artikuss ce mercredi à 20 heures, avec leur programme „Voie et contrebasse“. Le prix d'entrée est à 15 euros; 11 euros pour étudiants; 13 euros par personne en groupe de moins de dix personnes. La prévente se fait par le site internet [www.luxembourgticket.lu](http://www.luxembourgticket.lu) et au près de l'administration communale de Sanem au tél. 59 30 75-1. Informations sont sur disponibles sur [www.artikuss.lu](http://www.artikuss.lu) et [www.sanem.lu](http://www.sanem.lu).



## Soirée d'information pour les futurs élèves de 3<sup>e</sup> au Lycée de Garçons d'Esch

Une soirée d'information sur les sections du cycle supérieur au Lycée de Garçons d'Esch/Alzette à l'intention des élèves et de leurs parents aura lieu le mercredi, 7 février 2018 à 18h30 dans la salle des fêtes du LGE.

71, rue du Fossé  
L-4123 Esch/Alzette